

JORAT WANDERUNG

Syens • Hermenches • La Râpe • Seppy • Syens



Nr. 05



12,5 KM

🕒 4:30

SCHWIERIGKEIT



HÖHENUNTERSCHIED
+320 M.

Download on the
App Store

NEUE APP

GET IT ON
Google Play

Moudon Echallens
Régions.Guide



Diese Wanderung lädt im Zeichen des Wassers dazu ein, die bewaldeten Hänge des Jorat, seine Flüsse und Wasserfälle zu erkunden. Eine natürliche Strecke von einem Dutzend Kilometern, auf der Sie die beiden Flüsse der Broye, die Bressonne und die Carrouge entdecken können.

Während dieser Wanderung im Schatten des Unterholzes, gewiegt vom Rauschen der Wasser der Flüsse und Bäche, die einige Male von geheimnisvollen kleinen Wasserfällen unterbrochen werden, entdecken Sie die wahre Natur des Jorat.

Die Abfahrt beginnt im Dorf Syens, dessen Kirche mit ihrem gotischen Chor und Schiff aus dem 18. Jahrhundert einen Halt wert ist. Dann überqueren Sie die Bressonne und verpassen

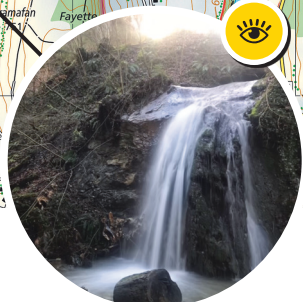
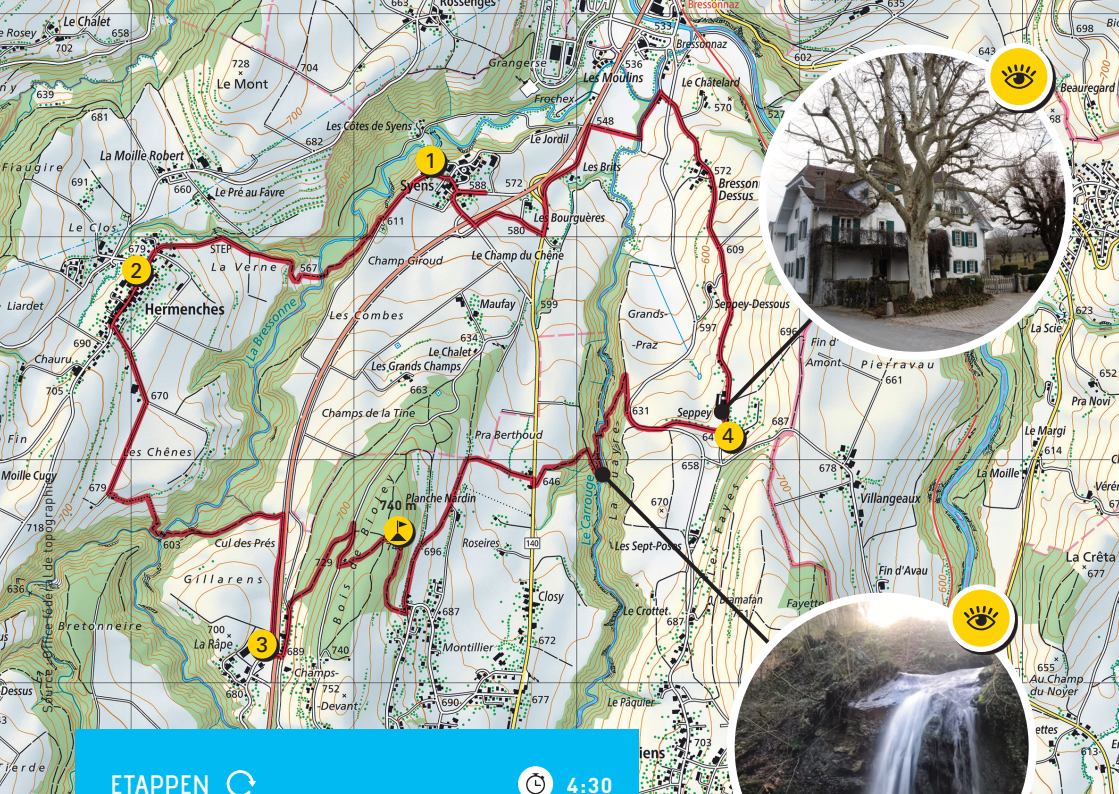
Sie nicht ihre Molasseklippen und das Panorama, das der Wasserfall unten bietet.

Wenn Sie nach oben schauen, bietet sich Ihnen ein erhabenes Bild der Voralpen und der Alpen. Die schönen Bauernhöfe auf dem Hügel des Hermenches beginnen den Abstieg ins Bressonne-Tal.

Nachdem Sie die Straße nach Bern überquert haben begeben Sie sich zum ungewöhnlichen Wasserfall «La Tuayre» auf der Carrouge, wo ein angenehmer Spannungsbereich auf Sie wartet. Dann ist es die Entdeckung des maleischen Dorfes Seppy und seines Schlosses, das die Residenz des Malers Eugène Burnand war. Nachdem, kehren Sie zu Ihrem Ausgangspunkt zurück.



Diese Wanderung
auf SchweizMobil
herunterladen.



ETAPPEN		🕒 4:30
1	Syens	0:00
2	Hermenches	45 Min. 0:45
3	La Râpe	65 Min. 1:50
4	Seppey	100 Min. 3:30
	Syens	60 Min. 4:30

Begehrbar zu allen Jahreszeiten (ausser bei Schnee).

Andere Sehenswürdigkeiten online!
www.moudon-tourisme.ch/rando/05/de
oder über die neue App
 Moudon Echallens Régions:Guide

NICHT VERPASSEN

Wasserfall, Schlucht Tuayre

Ein magischer und bukolischer Ort, perfekt um sich beim Rauschen des Wasserfalls und dem Gesang der Vögel mitten in der Natur zu entspannen. Sie können hier picknicken und die Molasseklippen die den Wasserfall umgeben bewundern. In der Nähe entdecken Sie die Stege und die Brücke, die die Carrouge überqueren.

Schloss von Seppey

Als ehemalige Scheune die im 17. Jahrhundert zur Burg wurde, ging der Schloss Seppey im Jahr 1759 an die Brüder Burnand. Sie erhalteten die Seigneurrechte von LL. EE von Bern und verwandelten das Gebäude. Der berühmte waldensische Naturmaler Eugène Burnand (1850-1921) hatte sein Atelier in der Nähe des Schlosses, wo er einige seiner bekanntesten Werke malte.